

V0147/21

öffentlich



SPD Stadtratsfraktion, Unterer Graben 83-87, 85049 Ingolstadt

Herrn Oberbürgermeister
Dr. Christian Scharpf

Datum 04.02.2021

Telefon (0841) 3 40 02
Telefax (0841) 9 31 23 57
E-Mail fraktion.spd@ingolstadt.de

Erstellung einer kartographischen Darstellung von Ingolstadt -Antrag der SPD-Stadtratsfraktion vom 04.02.2021-

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die SPD-Stadtratsfraktion stellt folgenden

Antrag:

1. Die Verwaltung der Stadt Ingolstadt erstellt eine kartographische Darstellung von Ingolstadt, in der sämtliche bebauten Gebiete in Ingolstadt hervorgehoben sind, in denen kein Bebauungsplan gilt.
2. Die Verwaltung untersucht diese Gebiete dahingehend, ob sie geeignet sind, unter eine Erhaltungssatzung nach § 172 BBauG gestellt zu werden, und unterbreitet dem Stadtrat entsprechende Vorschläge.
3. Die Untersuchungen und die Eignungsvorschläge werden zusammen mit der kartographischen Darstellung dem für den jeweiligen Stadtbezirk zuständigen Bezirksausschuss zur Abgabe einer Stellungnahme vorgelegt.

Begründung:

Nirgendwo ist es im Stadtgebiet so leicht, im großen Stil nachzuverdichten als in Gebieten, in denen kein Bebauungsplan gilt. Dies ermöglicht § 34 BBauG (Zulässigkeit von Vorhaben innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile). Um sich darüber einen Überblick zu verschaffen, wäre es hilfreich, in einer Karte von Ingolstadt all jene bebauten Gebiete einzuzeichnen und hervorzuheben, in denen kein Bebauungsplan gilt. Diese Art der Veranschaulichung und die Vorschläge zur Eignung einzelner Gebiete für eine Erhaltungssatzung nach § 172 BBauG - sei es nun als Gestaltungssatzung, sei es als Millieuerhaltungssatzung oder sei es als Umstrukturierungssatzung - sind wichtige Hilfen für eine Entscheidungsfindung. Es geht um Transparenz, ob im Einzelfall Nachverdichtung angemessen

ist oder ob es geboten ist, von vornherein im Sinne des jeweiligen Gebietes einzugreifen. Da hier vor allem auch die speziellen Kenntnisse und Meinungen vor Ort gefragt sind, ist es von Bedeutung, die Stellungnahme des jeweils zuständigen Bezirksausschusses ein-zuholen. Dafür benötigen diese Gremien den Veranschaulichungsplan als kartographische Darstellung und die Vorschläge der Verwaltung für das jeweilige Gebiet.

Außerdem dient der Überblick durch diese kartographische Darstellung als inhaltlicher Bestandteil bei der Fortschreibung und Zielfindung des neuen Flächennutzungsplans der Stadt Ingolstadt.

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Christian De Lapuente
Fraktionsvorsitzender

gez.
Quirin Witty

gez.
Dr. Manfred Schuhmann